

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-03-28

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: CDU/FDP - Fraktion
Telefon: (0385) 545-2952

Antrag
Drucksache Nr.

00793/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Neubewertung des Verkehrskonzepts von 1993

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das 1993 durch die Stadtvertretung beschlossene „Konzept zur flächendeckenden Verkehrsberuhigung in Wohngebieten“ zu überarbeiten.

Vor dem Hintergrund der Entwicklung der vergangenen 18 Jahre sollen dabei insbesondere folgende Punkte eingearbeitet bzw. aktualisiert werden:

1. Straßenneubauten und Querschnittsveränderungen
2. aktuelle Verkehrsströme
3. Veränderungen bei Einbahnstraßen oder durch neue Wohn- oder Gewerbegebiete
4. aktuelle Verkehrszählungen
5. Anpassung der Linienführungen durch die NVS GmbH
6. Forschungsergebnisse zu Schadstoffbelastungen und sonstigen Emissionen
7. wirtschaftlichen Auswirkungen bei Verkehrsflussveränderungen
8. Kostenentwicklung bei investiven Maßnahmen

Begründung

Am 17. September 1993 wurde durch die Stadtvertretung das „Konzept zur flächendeckenden Verkehrsberuhigung in Wohngebieten“ beschlossen. Dieses Konzept geht naturgemäß von damaligen Umständen aus.

Bevor einzelne im damaligen Konzept vorgeschlagene Maßnahmen nun über eine Dekade später abschließend diskutiert werden können, erscheint es absolut sinnvoll, das genannte Konzept mindestens zu aktualisieren und auch unter der Maßgabe von neuen technischen als auch stadtplanerischen Aspekten und mit Bezug auf die finanzielle Situation der Landeshauptstadt Schwerin neu zu bewerten.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Keine Anlagen.

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender